

G · M

E I : :

S · M

MEHR SEHEN

Unterstützung. Beratung. Lebensfreude.

BSVS
BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
SALZBURG



INHALT

- 03** VORWORT
- 04** WER WIR SIND
- 05** MENSCHEN 2019
- 06** SCHON GEWUSST?
- 07** STARK FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN
- 08** WIR HELFEN DIR SEHEN
- 09** MIT „GRETA“ INS KINO
- 10** FÜR EIN GUTES MITEINANDER
- 11** IN FACHKUNDIGEN HÄNDEN
- 12** DAS LEBEN IST AUCH SCHÖN ...
- 13** GENIESSEN ERWÜNSCHT!
- 14** AKTIV UND ERFOLGREICH
- 15** DANK

IMPRESSUM

Herausgeber: Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS), Schmiedingerstraße 62, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431663-14, sekretariat@bsvs.at, www.bsvs.at ▪ Obmann: Josef Schinwald ▪ Redaktion: Mag. Astrid Eckhardt-März, Max Ott, Josef Schinwald ▪ Layout: Aumayer Druck & Verlag ▪ Fotos: BSVS, BSSV ▪ Auflage: 1.000 Stück ▪ ZVR-Nummer 720992844 ▪ Erscheinungsweise: jährlich ▪ Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Der BSVS ist eine Landesorganisation des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich.



Gefördert durch:



VORWORT

Liebe Freunde des BSVS!

Wenn ich heute an das Jahr 2019 zurückblicke, erscheint mir unsere Arbeit im vergangenen Jahr als wohltuend „normal“. Wir konnten viele Hilfesuchende beraten, zahlreiche Ausflüge und Freizeitaktivitäten anbieten und die Gemeinschaft unserer Mitglieder hat den Alltag wunderbar belebt. All das vermisse ich in der momentanen Situation schmerzlich.

Das Jahr 2019 war für uns ein Jahr des positiven Aufschwungs. Wir konnten Menschen mit fortschreitendem Sehverlust mit Empathie und Erfahrung auffangen und zahlreiche Möglichkeiten aufzeigen, wie das Leben neu gestaltet werden kann.

Wir haben Hilfesuchende ermutigt, in sich selbst zu vertrauen. Und wir konnten vermitteln, dass auch ein Leben mit Einschränkung ein gutes Leben sein kann. Wir haben Halt und Orientierung gegeben und die Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben begleitet: Sei es mit einfühlsamen Gesprächen, mit einer Lesehilfe oder einem Fortbildungskurs. Vor allem aber mit unserem festen Glauben an das Potential von sehbehinderten Menschen.



Allen unseren Spender*innen danke ich von Herzen. Jede Unterstützung, die uns erreicht, bedeutet Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen.

Was 2019 sonst noch passiert ist? Wir durften Silvia Burner-Müller (Sozialarbeiterin) und Leo Winger (Sekretariat) in unserem Team begrüßen, waren mit der „Greta-App“ im Kino und haben mit unseren Aktivitäten viel Lebensfreude geschenkt – aber lesen Sie selbst.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserem Jahresbericht, Ihr,

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Josef Schinwald".

Josef Schinwald
Obmann des BSVS (Blinden- und Sehbehindertenverbandes Salzburg)

Bei Fragen oder Anregungen sind wir immer für Sie da:

+43 662 43 16 63 oder per Mail sekretariat@bsvs.at

WER WIR SIND

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS) ist die einzige Selbsthilfeorganisation für blinde und sehbehinderte Menschen im Bundesland Salzburg. Seit 1999 wird er als eigenständige Landesorganisation des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich (BSVÖ) geführt. Dieser steht als Dachverband über den sieben Bundesländerverbänden.

Zuhause ist der BSVS im Salzburger Stadtteil Liefering. Ziel und Aufgabe des Vereins ist die Betreuung, Beratung und Stärkung jener Menschen, deren Sehkraft nachlässt, stark beeinträchtigt oder nicht mehr vorhanden ist. Sowohl sehende als auch sehbehinderte Mitarbeiter*innen kümmern sich um die Anliegen der Mitglieder.

Der Verband setzt auf eine schlanke Organisationsstruktur und ist Träger des Österreichischen Spendengütesiegels – damit kommt die Hilfe direkt dort an, wo sie gebraucht wird.



Foto: BSVS

Der BSVS ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen.

UNSER VORSTAND IM JAHR 2019

Obmann, Datenschutz- und
Spendenbeauftragter
Josef Schinwald

1. Obmann Stellvertreter
Nicht besetzt

2. Obmann-Stellvertreterin,
Blindenhundereferat
Margaret Heger

Kassier
Richard Höller

Kassier-Stellvertreterin,
Kulturreferentin, Kreativgruppe
Anna-Maria Hagenhofer

Schriftführerin
Anna Sieglhuber

Schriftführerin-Stellvertreter
Nicht besetzt

Beisitzer, Gremium für Mobilität
und Infrastruktur GMI
Elisabeth Pertiller

Beisitzer
Markus Sturm

Beisitzer, Leiter Technikforum
Markus Feldbacher

Beisitzer
Gerhard Prodingner

Beisitzer
Helmut Neubacher

Ersatzbeisitzer
Helmut Werber

VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS SPENDENGÜTESIEGEL

- Strenge Qualitätskriterien
- Hohe Sicherheit für Spender*innen
- Verpflichtung zur Transparenz
- Unabhängigkeit von staatlichen Stellen
- Prüfung durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend



MENSCHEN 2019

Alle Salzburger*innen, die maximal 30% Sehvermögen oder einen Gesichtsfeldausfall haben, sind als Ordentliches Mitglied im BSVS herzlich willkommen. Unseren Mitgliedern stehen unsere Leistungen kostenlos zur Verfügung, sie erhalten Informationen über Förderungen, Begleitung bei

” Als Mitglied des BSVS lassen wir Sie mit Ihrer Sehbehinderung nicht alleine!“

Behördenwegen und Ermäßigungen bei den Produkten aus dem Hilfsmittelshop. Aber nicht nur das: Wir laden regelmäßig zu unseren Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten und zum gemütlichen Beisammensein bei unseren Stammtischen und Feiern ein.

FÜR UNSERE MITGLIEDER ...

Mit dem Stichtag 31. Dezember 2019 zählte der BSVS:

591 Mitglieder, davon **462** Ordentliche Mitglieder

108 Außerordentliche Mitglieder

21 Fördermitglieder

67 Mitglieder kamen neu dazu

3 Mitglieder sind ausgetreten (vorwiegend aus Gründen des Alters oder wegen der Übersiedlung in ein anderes Bundesland)

Zur 20. Ordentlichen Generalversammlung am 11. Mai 2019 wurde 6 Mitgliedern zur 25-jährigen Mitgliedschaft gratuliert.

In Gedenken an unsere 39 verstorbenen Mitglieder.

... HABEN WIR 2019 GELEISTET:

800 Beratungsstunden

11 Ausgaben des Rundschreibens

1 Jahreshauptversammlung

5 Leitungssitzungen

4 Teilnahmen an Generalversammlungen der anderen BSV-Landesorganisationen.

1 Teilnahme an der Delegiertenversammlung des BSVÖ

... UND ZUSÄTZLICH

- zahlreiche Bemusterungen im Sinne der Barrierefreiheit im Behindertenbeirat der Stadt Salzburg
- regelmäßige Vernetzungstreffen mit anderen Organisationen, die ebenfalls die Interessen behinderter Menschen vertreten

Was wären wir bloß ohne ...

... unsere Mitarbeiter*innen, die täglich für unsere Mitglieder im Einsatz sind

... unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die unsere Gemeinschaft mit ihrer Zeit und ihrem Engagement bereichern

... unsere 5 Zivildienstler 2019, die Fahr- und Vorlesedienste, Einkäufe, Begleitungen zu Ärzten und Behörden und vieles mehr für uns übernommen haben. Danke!

Jede außerordentliche und fördernde Mitgliedschaft unterstützt unser tägliche Arbeit.



Mitglieder-Ausflug ins Freilichtmuseum

Foto: BSVS/Leo

SCHON GEWUSST?

Der Anteil der Menschen mit Sehbehinderung liegt in Österreich bei rund 43,4 Prozent, das bedeutet, fast jeder Zweite sieht schlecht. Rund 300.000 Menschen leben mit einer irreparablen Beeinträchtigung, die weder operativ noch mit einem Sehhelfer korrigiert werden kann. Im Bundesland Salzburg sind das rund 1.500 Be-



Basteln macht Freude

UNSERE LEISTUNGEN:

- Hilfsmittelberatung (In Partnerschaft mit dem Hilfsmittelunternehmen VIDE BIS)
- Hilfsmittelbeschaffung und -verkauf direkt im Blindenzentrum
- Psychologische Beratung
- Sozialberatung
- Vermittlung von Mobilitäts- und LPF-Training (Lebenspraktische Fertigkeiten)
- (Um-)Schulungen, Kurse und Weiterbildungen
- Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von kostspieligen Hilfsmitteln
- Unterstützung bei Anträgen für Förderungen und Behördengängen
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit
- Bezug von Zeitschriften in Brailleschrift auf CDs, Hörbücherei
- Begleit- und Vorlesedienste durch unsere Zivildienster
- Ein vielfältiges Freizeitangebot wie Englisch, Trommeln, Yoga und vieles mehr...

” Unsere Zivis waren über 28.000 Kilometer mit und für unsere Mitglieder unterwegs“.

treffene - die Dunkelziffer ist jedoch weit höher. Der BSVS bietet den Halt einer Gemeinschaft von Menschen mit ähnlichem Schicksal und die Unterstützung, die es braucht, damit ein möglichst selbstbestimmtes Leben gelingen kann – ein gutes Leben trotz Sehbehinderung!



Nikolaus und Krampus zu Besuch

Fotos: BSVS/leo

ÜBERS JAHR HABEN WIR ...

... wöchentlich unsere Mitglieder zum Singen und Trommeln, in unsere Kreativgruppe, zur Englisch- und Yogarunde sowie zum Basteln eingeladen

... alle 5 bis 6 Wochen in der Küche des Blindenzentrums gemeinsam gekocht

... aus gegebenem Anlass gemeinsam Fasching und Muttertag gefeiert, ein Grillfest und ein Krampus-Kränzchen organisiert und bei der Weihnachtsfeier gemeinsam gesungen

... 30-mal unser „Sehen im Dunkeln“ mit jeweils 15 bis 20 Teilnehmer*innen organisiert, 560 Hilfsmittel, wie Armbinden, sprechende Uhren, Waagen und Thermometer sowie Großtastenhandys vermittelt, 28.413 km mit Fahrtendiensten zurückgelegt und ca. 6.000 Aussendungen verschickt.

STARK FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

Die Sozialberatung des BSVS fängt Menschen auf. Und gibt Orientierung, wie es weiter gehen kann.

Mit Anfang 2019 konnte der BSVS erstmals eine professionelle Sozialberatung anbieten, die allen Mitgliedern offen steht. Seit September ist Diplom-Sozialarbeiterin Mag.^a Silvia Burner-Müller für die Anliegen von sehbehinderten sowie blinden Menschen und deren Angehörigen da.

Frau Burner-Müller, wie erleben Sie Menschen, die zu einem Erstgespräch zu Ihnen kommen?

Das kommt ganz auf die individuelle Situation und den Grad der Sehbehinderung an. Häufig bedeutet ein Erstgespräch große Überwindung. Sich selbst einzugestehen, schwer sehbehindert oder bald blind zu sein, ist kein leichter Schritt. Oftmals geraten Menschen an einen Punkt in ihrem Leben, in dem sie auf Hilfe angewiesen sind. Viele Betroffene sind nach einem Gespräch erleichtert, wie viele Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie verlässlich der BSVS in schweren Zeiten zur Seite steht.

SOZIALBERATUNG BEIM BSVS

- Kostenloses Angebot für alle Mitglieder und Interessierte
- Vertraulicher Rahmen im eigenen Beratungsraum
- Beratung auch telefonisch oder bei sehr eingeschränkter Mobilität zuhause möglich
- Termine bei DSA Mag.^a Silvia Burner-Müller unter Tel.: 0662/431663 oder Mail: sekretariat@bsvs.at



Foto: BSVS

Wie können Sie konkret helfen?

Ich versuche, die Menschen in ihren Ressourcen zu stärken und ermutige sie, sich etwas zuzutrauen. Unser Ziel ist es, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Gemeinsam füllen wir Anträge z.B. auf Pflegegeld oder Hilfsmittelfinanzierung aus und besprechen, wie es mit der Unterstützung des BSVS weiter gehen kann. Ich stelle unsere vielen Freizeitangebote vor und lade zum Austausch mit anderen Betroffenen ein.

Gibt es eine Beratungssituation, die Sie besonders berührt hat?

Eine ältere Dame kam im Anfangsstadium einer Sehbehinderung zu mir. Ihr fortschreitender Sehverlust ging mit einer Mehrfacherkrankung einher. Die Dame war verunsichert, wohl auch, weil sie es nicht gewohnt war, Hilfe anzunehmen. Nachdem ich ihr von den zahlreichen Angeboten des BSVS erzählt hatte, ist sie in Tränen ausgebrochen: „Ich bin froh, hier her gekommen zu sein.“

” Wir nehmen uns Zeit und erarbeiten gemeinsam einen Weg, um bestmöglich mit einer Augenerkrankung zu leben.“ Silvia Burner-Müller

WIR HELFEN DIR SEHEN

Ein individuell passendes Hilfsmittel wie z.B. eine Leselupe, ein Vorlesegerät oder ein Blindenführhund kann im Leben von sehbehinderten Menschen unendlich viel Positives bewirken: Nämlich Eigenständigkeit, Teilhabe und Lebensfreude. Im Jahr 2019 organisierte der BSVS zwei

Präsentationen im Haus, die vom Hilfsmittelunternehmen VIDEBIS begleitet wurden. Unsere Mitglieder wurden individuell beraten und bekamen die Gelegenheit, die passenden Alltagshelfer gleich auszuprobieren. Kleinere Hilfsmittel können direkt im Blindenzentrum erworben werden.

DER BSVS VERMITTELT HILFSMITTEL WIE Z.B.

- Blindenstock, Leselupe
- Sprechende Geräte wie z.B. Uhren, Waagen, Blutdruckmessgerät
- Farberkennung, Füllstandmesser
- Bildschirmlesegeräte
- Sprachsoftware für Handys, Daisyplayer für Hörbücher, Vorlesesysteme
- Computer mit Sprachausgabe, Braillezeile
- Blindenführhunde und vieles mehr ...

HILFE FÜR LINDA L.

Im Dezember 2019 berichteten die Salzburger Nachrichten im Rahmen einer Leserspendenaktion über Linda L. Die Spitzensportlerin und ehemalige Skilehrerin verfügt aufgrund einer Makula-Degeneration nur mehr über einen kleinen Sehrest und vermisst ihr aktives Leben schmerzlich.

Dank der Hilfe von zahlreichen Spender*innen sowie behördlicher Unterstützung konnte der BSVS einen Blindenführhund sowie ein Computer-Vorlesesystem für Linda L. finanzieren.

Kaum ein Betroffener verfügt über die Mittel, um z.B. rund 6.000 Euro für eine Braille-Zeile für das Lesen von Texten in Blindenschrift via Computer, 4.000 Euro für ein Lesegerät zum Vergrößern der Schrift oder sogar 25.000 bis 35.000 Euro für einen ausgebildeten Blindenführhund selbst zu finanzieren. In diesen Fällen helfen wir bei Anträgen für Förderungen oder unterstützen mit Spendengeldern.

„Alle Hilfsmittel, ob klein, groß, günstig oder teuer, bedeuten für blinde und sehbehinderte Menschen Selbstbestimmung und Freiheit und damit Teilnahme am Leben“.

Josef Schinwald

„LOW VISION“ - DEN SEHREST KOSTENLOS ABKLÄREN

Lässt die Sehleistung nach, bietet der BSVS eine kostenlose und professionelle Abklärung des Sehrestes mit einem erfahrenen, gut ausgebildeten Team. Im Zuge dieser sogenannten „Low-Vision-Beratung“ wird über individuell geeignete Hilfsmittel informiert und Hilfestellung bei der Einschulung und Anwendung geboten. Gegebenenfalls kann auch Hilfe bei der Beantragung einer Förderung oder eine finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung geleistet werden.

Ein entsprechendes Beratungsgespräch findet in unserem Blindenzentrum statt. Nähere Informationen unter Tel. 0662/431663 oder Mail: sekretariat@bsvs.at

MIT „GRETA“ INS KINO

Wenn Josef Schinwald bei einem Besuch im DAS KINO die genaue Bildbeschreibung des Films direkt in sein Ohr bekommt, dann liegt das an „Greta“.

„Greta“ ist eine kostenlose App, die einmal aufs Handy geladen, mittels „Audio-deskription“ blinden und sehbehinderten Menschen erzählt, was sich gerade auf der Leinwand tut. Die Stimme neben der normalen Tonspur kommt mittels Kopfhörern direkt aus dem Handy und ist für andere Kinobesucher nicht hörbar. Josef Schinwald hat die App gemeinsam mit anderen Sehbehinderten getestet: „Besonders in den neueren Filmen gibt es oftmals weniger Dialoge, die uns helfen würden, dem Inhalt zu folgen. Die detailgenauen Beschreibungen, die mir die neue App in mein Ohr liefert, lassen Bilder in meinem Kopf entstehen. So wird der Film für mich erlebbar.“

” Es ist wichtig, dass man seine Lebensfreude erhält und da gehört ein Kinobesuch definitiv dazu.“

Josef Schinwald

Erstmals vorgestellt wurde „Greta“ im Juni 2019, anlässlich des Tages der Sehbehinderung. Im Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO ging die App mit dem Film „Die Goldfische“ an den Start. „Es hat tadellos funktioniert“, sind sich alle Testpersonen

Jetzt kostenlos im AppStore für iOS und bei Google Play für Android erhältlich.



Foto: Presseausendung

Renate Wurm (Geschäftsführerin DAS KINO) und Josef Schinwald beim Test der „Greta-App“

einig. Geschäftsführerin Renate Wurm ist stolz, dass ihr Kino das erste offizielle „Greta-Kino“ im Bundesland Salzburg ist: „In Zukunft schauen wir darauf, diese Filme vermehrt in unser Programm aufzunehmen. Damit ist es erstmals möglich, dass blinde und sehbehinderte Menschen mit Freunden ins Kino gehen können.“ Alle Filme, die mittels „Greta“ gezeigt werden, werden im Programm von DAS KINO mit einem Extrasymbol angekündigt.

FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Wie fühlt es sich an, blind zu sein und welche Voraussetzungen brauchen Menschen mit Behinderung damit ein gutes Miteinander gelingen kann? Im Jahr 2019 bot der BSVS rund 500 sehenden Teilnehmer*innen die einmalige Gelegenheit, den Alltag von blinden Menschen bei einem „Sehen und Frühstück im Dunkeln“ selbst zu erfahren.

Schüler*innen tauchen in die Welt von sehbehinderten Menschen

Die Schüler*innen der 2. HLW der Caritas Schule für Wirtschaft und Soziales gewannen im Juni einen sehr anschaulichen Einblick in den Alltag von blinden und sehbehinderten Menschen. Der BSVS stellte Materialien zur Verfügung, die die alltäglichen Herausforderungen für die Jugendlichen erlebbar



machten. Wie bezahle ich ohne zu sehen, wie arbeite ich am Computer oder bewege mich im Straßenverkehr? Unter der Anleitung von

Josef Schinwald konnten die Schüler*innen ihr Schulgelände erstmals mit Spezialbrillen und Blindenstöcken erkunden.

Was tickt denn da?

Beim Warten auf das Grün der Ampel hören Fußgänger*innen sie zuerst dezent und dann laut und eindringlich: Die gelben rechteckigen Kästchen, die auf Hüfthöhe an den Ampelmasten angebracht sind. Nahezu die Hälfte aller Ampelanlagen in Salzburg ist mit dieser Blindenakustik ausgestattet. Diese Taster sind für blinde und sehbehinderte Menschen unersetzlich, da sie neben dem akustischen Signal viele wichtige Zusatzinformationen bieten: Ein vibrierender Pfeil an der Unterseite des Tasters zeigt die Richtung des Überganges an. Taktile Schilder an der Seite geben zusätzlich Auskunft über die Anzahl der zu querenden Fahrbahnen. Diese Taster dienen ausschließlich zur Orientierung für sehbehinderte Menschen. Deshalb sollten sehende Fußgänger*innen diese nicht betätigen, es wird dadurch nicht schneller grün und die empfindlichen Anlagen leiden unter der unnötigen Beanspruchung. Danke!

KAMPAGNE „GEMEINSAM MEHR SEHEN“

Zu Jahresbeginn 2019 war ein Stadtbus der Salzburg AG zwei Monate lang mit dem Logo zur österreichweiten Kampagne des Blinden- und Sehbehindertenverbandes „Gemeinsam mehr sehen“ am Heck unterwegs.

„INITIATIVE RÜCKSICHT“ – VORSICHT STOLPERFALLEN!

2019 wurde in einer Broschüre des BSVÖ auf die Gefahr von nicht ordnungsgemäß abgestellten Fahrrädern und E-Scootern im öffentlichen Raum hingewiesen.

„Bei einem „Frühstück im Dunkeln“ bieten wir die Gelegenheit, selbst in die Rolle eines blinden Menschen zu schlüpfen. Diese Erfahrung ist für viele Teilnehmer*innen völlig neu und sensibilisiert im Umgang mit betroffenen Personen.“ Josef Schinwald

IN FACHKUNDIGEN HÄNDEN

Psychologische Beratung

Vor allem am Anfang einer Sehbehinderung oder bei raschem Fortschreiten des Sehvermögens werden Betroffene oftmals von großen Ängsten überrollt. Wie geht es beruflich und privat weiter, inwieweit kann ich auch noch weiterhin ein selbstbestimmtes Leben führen? Mag. Andrea Geister, Klinische- und Gesundheitspsychologin des BSVS, nimmt sich der Sorgen von blinden und sehbehinderten Menschen und deren Angehörigen an. Im vertraulichen Gespräch werden Strategien erarbeitet, wie trotz Sehbehinderung ein gutes Leben gelingen kann. Für Mitglieder des BSVS ist die Beratung kostenlos.



Mag. Andrea Geister, Klinische- und Gesundheitspsychologin

Termine nach Vereinbarung

Tel.: +43 (0)662 431663,

E-Mail: sekretariat@bsvs.at

” Gerne unterstütze ich Sie auf Ihrem Weg die Lebensqualität wieder zu gewinnen. Ich bin sicher, auch Sie werden das schaffen!“

Mag. Andrea Geister

Unser Massage-Fachinstitut – offen für alle!

Im ersten und zweiten Stock des Blindenzentrums ist ein Massagefachinstitut beheimatet, das von den beiden sehbehinderten Masseuren Markus Zechmann und Martin Blühweis geführt wird.

Das breite Angebot – von der klassischen

Massage bis hin zur Cranio-Sacral-Therapie – richtet sich an alle Interessierten, die etwas für die Gesundheit und Entspannung tun möchten. Parkplätze vor dem Haus sind vorhanden.

ANGEBOT IM MASSAGE-FACHINSTITUT

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Segmenttherapie
- Bindegewebemassage
- Akupunkturmassage
- Cranio-Sacral-Therapie
- Naturheilverfahren: Moxen, Schröpfen

MARKUS ZECHMANN, HEILMASSEUR



Termine nach Vereinbarung

Tel.: +43 664 3032781

Mail: massage-zechmann@gmx.at

MARTIN BLÜHWEIS, GEWERBLICHER MASSEUR



Termine nach Vereinbarung

Tel.: +43 660 76 65 559

” DAS LEBEN IST AUCH SCHÖN ...

... wenn man blind ist, aber eben anders“.
Margaret Heger, Obmann Stellvertreterin BSVS

Der BSVS versteht sich als Netzwerk und Gemeinschaft für blinde und sehbehinderte Menschen, die neben Halt und Orientierung vor allem Lebensfreude bietet. Unseren Mitgliedern steht wöchentlich die kostenlose Teilnahme an Freizeitaktivitäten wie Singen und Trommeln, Yoga sowie eine Kreativ- und Bastelgruppe offen, die mit durchschnittlich zehn Teilnehmer*innen gut besucht sind. Zusätzlich laden wir zum gemeinsamen Konzert-, Kino- und Theaterbesuch, organisieren Ausflüge und Feste und informieren über neue technische Tools, die besonders für blinde und sehbehinderte Menschen



Foto: BSVS/leo

Grillfest im Blindenzentrum

Ein Auszug unserer Aktivitäten 2019

FESTE UND FEIERN, VERSAMMLUNGEN Z.B.

- Muttertagsfeier und Kaffeekränzchen
- Krampus-Kränzchen
- Sommer Grillfest
- Weihnachtsfeier
- Mitgliederversammlung „Gestalten und reden Sie mit!“

THEATER, KINO, LITERATUR UND MUSEUM Z.B.

- „Der Talisman“ von Johann Nestroy im Schauspielhaus
- Lesung „Stadt, Land, Abfluss“ im Literaturhaus
- „Spurensuche Salzburg“ im Salzburg Museum
- Präsentation der „Greta-App“ in DAS KINO
- Kabarett mit Ingo Vogl

MUSIK Z.B.

- Konzert des Bergen Philharmonie Orchesters im Haus für Mozart
- „Mozart trifft koreanische Musik“ im Mozarteum
- Klavierkonzert von Vesselin Stanjev im Mozarteum
- Herbert Schuch spielt Beethoven im Großen Festspielhaus
- Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus

AUSFLÜGE Z.B.

- Frühlingsausflug nach Gmunden
- Herbstausflug zum Stift Admont mit barrierefreiem Museumsbesuch
- Ausflug ins Freilichtmuseum Großmain
- Führung auf das Salzburger Glockenspiel

UND SONST NOCH ...

- Präsentation des mobilen Rot-Kreuz-Notrufes
- Fit for Smartphones
- Apple Workshop
- Präsentation des Lichtkonzeptes Philipps Hue im Mediamarkt

GENIESSEN ERWÜNSCHT!

Ehrenamtlich für den BSVS engagiert ist Maria Scheinast bereits seit 2013. Die begeisterte Hobbyköchin kam durch eine Freundin, die aufgrund ihrer Erkrankung das Augenlicht verlor, auf die Idee, regelmäßig mit blinden und sehbehinderten Menschen zu kochen.

Alle fünf bis sechs Wochen finden sich fünf Teilnehmer*innen und zwei Betreuerinnen am Vormittag in der Küche des BSVS in Lieferung ein, um gemeinsam zu schnippeln, zu rühren und zu braten. „Was wir kochen wird zuvor gemeinsam besprochen, dann werden die Aufgaben verteilt und jeder bringt sich nach seinen Möglichkeiten ein“, so Maria Scheinast. Praktische Hilfsmittel wie sprechende Waagen, Messbecher und Füllstandanzeiger leisten gute Dienste. Die Betreuerinnen geben Hilfestellung bei der Orientierung in der Küche und achten beim Hantieren am Herd, dass keine gefährlichen Situationen entstehen.

„Wir essen gemeinsam und genießen, was wir zusammen gezaubert haben.“

Maria Scheinast

Ein wichtiger Aspekt für alle an diesem Projekt Beteiligten liegt am fröhlichen Miteinander. „Unsere blinden und sehbehinderten Köch*innen freuen sich über die Gelegenheit, in einer netten Runde aktiv sein zu können und genießen nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Austausch mit den anderen Kochbegeisterten. So übernehmen meist die Sehenden den Abwasch, damit die anderen noch ein wenig in Ruhe

zusammensitzen können. Aber trotzdem, jeder kommt einmal dran!“, lacht Maria Scheinast.

Warum gerade dieses Engagement? „Wir Sehende können von Blinden viel lernen. Für mich ist das Kochen mit sehbehinderten Menschen eine Herausforderung und Bereicherung zugleich. Ich muss mich immer in den anderen hinein versetzen und kreative Ansätze finden, wie sich für uns selbstverständliche Handgriffe auch für Blinde gut in die Praxis umsetzen lassen.“

Im Jahr 2019 waren 10 freiwillig Engagierte regelmäßig für die Mitglieder des BSVS im Einsatz. Danke!



Maria Scheinast und Christina Lederer



Gemeinsam bei der Vorbereitung

Fotos: BSVS

AKTIV UND ERFOLGREICH

Seit nunmehr 47 Jahren hat sich der Blinden- und Sehbehindertensportverein Salzburg (BSSV) zum Ziel gesetzt, möglichst viele sehbehinderte und blinde Menschen zu Bewegung und Sport zu motivieren. Wöchent-

lich wird ein Konditionsturnen, Gymnastik, Sportschießen und ein Torballtraining angeboten, bei dem sich schon einmal mehr als fünfzehn langjährige Teammitglieder auf die nächste Herausforderung vorbereiten.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihren großartigen Erfolgen:

LEICHTATHLETIK

Natalija Eder erreichte bei der IPC-Weltmeisterschaft in Leichtathletik im November 2019 in Dubai den 4. Platz im Speerwurf und konnte sich für die Paralympics 2020 in Tokio qualifizieren. Ein neuer österreichischer Rekord gelang der Athletin mit einem 6. Rang im Kugelstoßen. Beim IPC Grand Prix im April 2019 in Paris konnte Natalija Eder den 2. Rang im Speerwurf und den 3. Rang im Kugelstoßen aller Klassen erringen. Bei den ÖStMLA in Innsbruck ging sie als überlegene Siegerin in ihren Disziplinen hervor.

TORBALL

Unsere Torballer nahmen im Laufe des Jahres 2019 mit jeweils unterschiedlicher Besetzung an Turnieren in Graz, Stuttgart und Bozen teil. Bei den eigenen Turnieren in Salzburg und Elixhausen gingen die Salzburger jeweils mit zwei Teams an den Start. Bei der „ÖM Torball“ im Oktober 2019 erreichten die Salzburger den 7. Platz.

Sarah Trautgott freute sich mit der Vorarlberger Damenmannschaft über den Vizemeistertitel.

SPORTSCHIESSEN

Unsere Sportschützen **Max Ott**, **Monika Rosskogler** und **Sarah Trautgott** nahmen an der Endausscheidung des Österreich-Cups in Klagenfurt teil und konnten zwei Silbermedaillen nach Hause bringen.

Von November 2019 bis Februar 2020 wurde der dezentrale Österreich-Cup im Sportschießen für Blinde, neu „Home-Range-Cup“ durchgeführt, an dem aus Salzburg drei Schützen teilnahmen.

VERANSTALTUNGEN DES BSSV

Im Rahmen der 45. Landesbehindertensporttage 2019 organisierte der BSSV ein internationales Torballturnier in Salzburg an dem die zwei Salzburger Teams gegen die Mannschaften aus Bozen, Stuttgart, Nürnberg, Graz und Linz antraten.

Das „Drei-Länder-Turnier“ (OÖ, Sbg und Stmk) wurde in Ursprung/Elixhausen ausgetragen.

„Herzlichen Dank an all unsere unermüdlichen Übungsleiter und die vielen freiwilligen Helfer*innen, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen. Ein großes Dankeschön geht auch an Personen und Institutionen, die für unsere finanzielle Sicherstellung sorgen, an der Spitze an den Salzburger Behindertensportverband und den Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg!“ Dr. Max Ott (Obmann des BSSV)

EIN DANKESCHÖN VON HERZEN

Das Engagement vieler Menschen, Institutionen, Einrichtungen und Unternehmen machen die Arbeit des BSVS erst möglich.

UNSER HERZLICHER DANK GEHT AN ...

- unsere Spender*innen, denn jeder Beitrag unterstützt die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen im Bundesland Salzburg
- die Stadt Salzburg mit dem Behindertenbeirat
- das Land Salzburg
- das Sozialministeriumservice
- die Soziale Initiative Salzburg (SIS)
- die Salzburg AG
- die ALBUS Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH

- den Autobusbetrieb Marazeck GmbH
- die Volksbank AG
- die Drogeriekette dm
- allen anderen Partner*innen und Unterstützer*innen des BSVS.

UND LAST BUT NOT LEAST:

- an unsere Mitglieder für ihre Verbundenheit, ihr Vertrauen und die Freundschaft, die unser Miteinander so wertvoll macht.

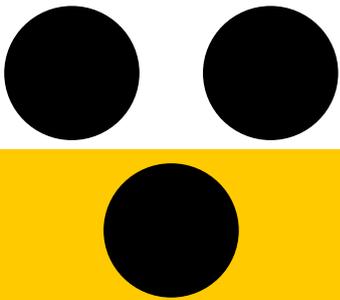
Großer Dank gebührt außerdem folgenden Sponsoren, die uns bei der Erstellung unseres Jahresberichtes unterstützt haben:




VIDEBIS
www.videbis.at
01 / 27 88 333

**Besser Sehen.
Mehr Lebensqualität.**

Wir bieten individuelle Lösungen an, damit Sie wieder Spaß am Lesen haben!



GEMEINSAM MEHR SEHEN

SIE HABEN FRAGEN ODER ANREGUNGEN?

Wir sind jederzeit gerne für Sie da:

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND SALZBURG (BSVS)

Schmiedingerstraße 62 | 5020 Salzburg

Tel. +43 662 43 16 63
Fax +43 662 43 16 63-12
E-Mail sekretariat@bsvs.at
Web www.bsvs.at
Facebook www.facebook.com/bsvss



Bitte unterstützen Sie uns, damit wir auch weiterhin mit unseren Leistungen für blinde und sehbehinderte Menschen in Salzburg da sein können. Vielen herzlichen Dank!

IBAN AT07 2040 4000 4023 3785

BIC SBGSAT2SXXX

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



SPENDENGÜTESIEGEL

Der BSVS ist Träger des österreichischen Spendengütesiegels – wir handeln ehrlich und fair. Sie können Ihre Spende an uns steuerlich absetzen; bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.